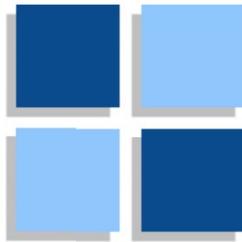


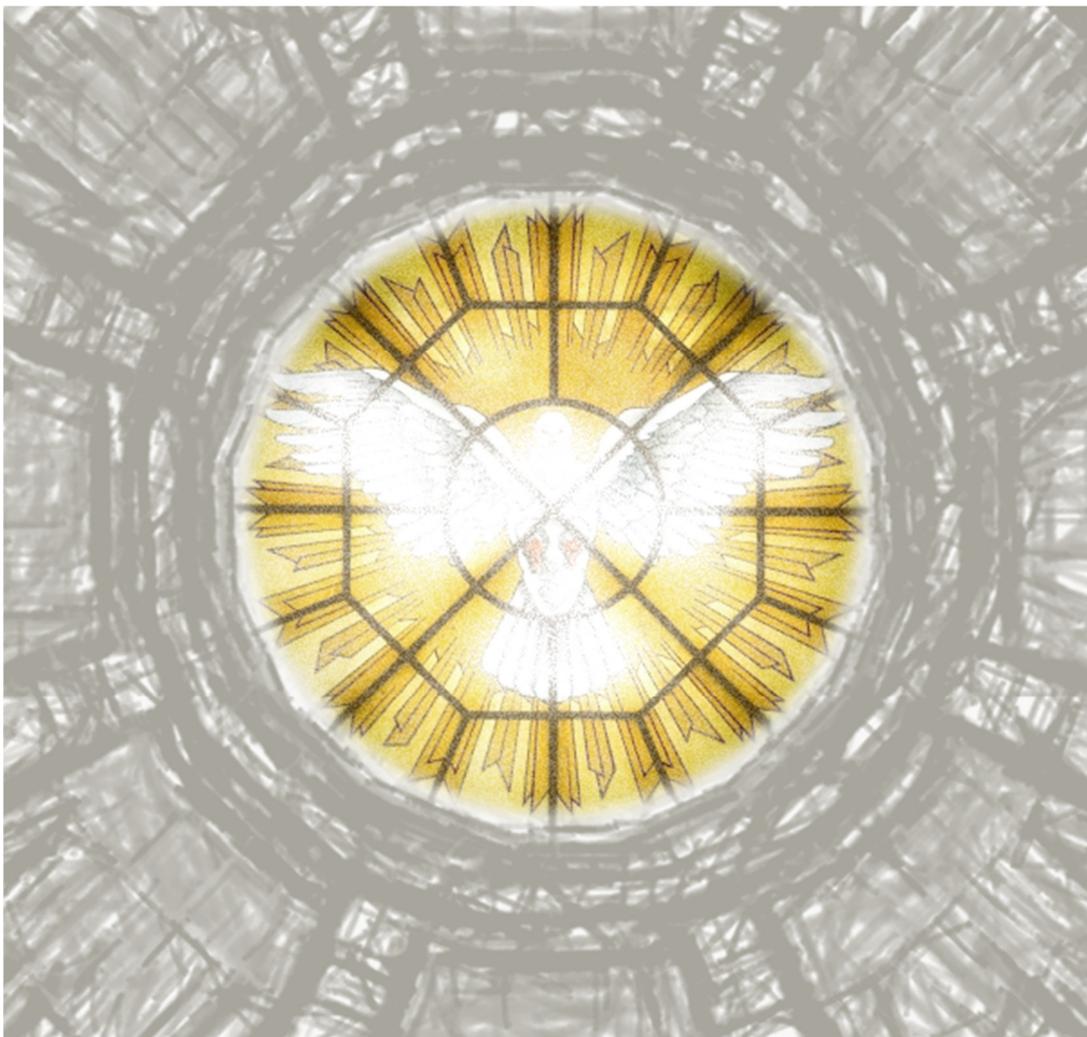
Evangelisch
in Geseke



mit den Ortsteilen Störmede, Ehringhausen, Langeneicke, Mönninghausen,
Eringerfeld, Bönninghausen, Ermsinghausen, Mittelhausen

blickkontakt

März / April / Mai 2018



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Ausgabe 2 - 2018, März / April / Mai

3 **Augenblick**

Gedanken zur Jahreslosung 2018 –
von Pfarrer Dietmar Gröning-Niehaus

4 **Im Blickpunkt**

Bericht Ökumenische Bibelwoche 2018,
Monatssprüche März bis Mai, 7 Wochen Ohne –
die Fastenaktion der Evangelischen Kirche

8 **Lichtblick**

Ergebnisse Adventssammlung 2017 und
Kleidersammlung Bethel, Es werde Licht!,
Konfirmation für Jugendliche mit Handicap

10 **Gemeindeblick**

Taufen, Geburtstage, Trauer

13 **Die Ostergeschichte**

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1-8

14 **Kirchenblick**

Übersicht aller Gottesdienste der Gemeinde
im März & April & Mai

17 **Durchblick**

Ansprechpartner in der Gemeinde,

18 **Familienblick**

Highlights aus dem Senfkorn-Angebot,
Kinderseite aus „Benjamin“

20 **Terminblick**

Terminübersicht für März & April & Mai

21 **Rundblick**

Gottes Schöpfung ist sehr gut!
Zum Weltgebetstag der Frauen 2018

22 **Gruppenblick**

Angebote der Jugendkirche Lippstadt,
Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden,
Übersicht Konfirmationen 2018

24 **Rückblick**

Klausurtag des Presbyteriums

26 **Ausblick**

Einladung zum Gemeindefest 2018,
Tombola der außergewöhnlichen Art,
Einladung zum Bibelfrühstück

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Sven Leutnant, Stefanie Lappe,
Melanie Schlottmann, Katja Greuel,
Pfarrerin Kristina Ziemssen

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke
IBAN:DE56 4165 1965 0000 0079 48

Volksbank Störmede
IBAN:DE52 4166 2465 4121 6385 00

blickkontakt ...

erscheint alle drei Monate, die aktuelle
Ausgabe in einer Auflage von 350
Exemplaren. Die Auslage erfolgt in:

G e s e k e

Martin-Luther-Kirche, Bodelschwingh-Haus,
Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-
Schule, Alfred-Delp-Schule, Volksbank
Geseke, Eine-Welt-Laden, Seniorenheime,
Edeka Buschkühle

S t ö r m e d e

Christuskirche, Volksbank, Metzgerei,
Bäckerei Austerschmidt im Carekauf

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt
werden. Anfragen bitte an das
Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter
www.evangelisch-in-geseke.de

>> **Gemeinde** >> **Gemeindebrief**

*Gegen die Veröffentlichung von
Namen und personenbezogenen
Daten können die betroffenen
Personen Widerspruch einlegen,
indem sie sich mindestens zwei
Wochen vor dem
Erscheinungsdatum an das
Gemeindebüro wenden.*

U n s e r T i t e l b i l d

zeigt die Collage eines Fotos
von der Lichtkuppel im Berliner Dom.

© Sven Leutnant, 2018

Quelle Foto: © gemeindebrief.de, 2009

Die Redaktion freut sich auf
Ihre Mitwirkung, z.B. über
Textbeiträge oder Fotos.
Bitte reichen Sie diese bis zum
1. Mai 2018
im Gemeindebüro ein.
Vielen Dank!

Gedanken zur Jahreslosung 2018

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Das Jahr ist schon ein bisschen angeknabbert, aber der größte Teil ist ja noch übrig. Da kann ich noch etwas zur Jahreslosung schreiben, sie soll uns schließlich noch bis zum 31. Dezember begleiten.

***"Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst."***

Offb. 21,6 (L)

Durst und Wasser, das passt zusammen. Wer schon mal an einem richtig heißen Tag unterwegs war oder im Garten gearbeitet hat, dem klebte schon mal die Zunge am Gaumen. Durst ist schlimmer als Heimweh heißt es ja auch. Und wenn dann der erste Schluck des kühlen und frischen Wassers auf der Zunge zu spüren ist, wenn das kühle Wasser die Kehle herunterläuft, dann weiß man, wie gut das Wasser schmeckt. Die Lebensgeister kehren zurück, die Müdigkeit schwindet, der Blick wird wieder klar.

Das geschieht durch das Wasser, ein unverzichtbares Lebensmittel. Zumindest gehören wir zu den glücklichen Menschen, die Wasser im Überfluss und in bester Qualität täglich zur Verfügung haben.

Das Wasser, von dem die Jahreslosung spricht, das wurde Menschen versprochen, die Not litten, die unter schrecklicher Verfolgung litten. Sie fürchteten um ihr Leben, weil sie ihren Glauben leben wollten.

Um ihnen zu helfen, um ihnen Hoffnung zu geben, beschreibt Johannes das neue Jerusalem als den Sehnsuchtsort, an dem alle Not ein Ende hat. Dort wird alles neu werden: *Siehe, ich mache alles neu.*

Dazu gehört das Wasser, das die Lebensgeister, den Mut, die Zuversicht wieder zurückbringt. Es ist das besondere Wasser, das lebendige Wasser.

Ich denke da gleich an das Wasser in einem klaren Bergbach, das schnell fließt, das richtig rauscht und plätschert. Ein Wasser voller Energie und voller Leben. Wenn dann aus solchem, voller Leben schäumenden, Wasser getrunken werden kann, dann kehrt auch das Leben in den Trinkenden zurück. Das alles ist umsonst, kostenlos, gratis, allein aus Gnade.

Möge die Jahreslosung – im Jahre 501 nach dem Thesenanschlag in Wittenberg – uns allen Schwung für die Tage des Jahres 2018 geben.

Möge die Jahreslosung uns immer wieder erinnern, woher wir das Wasser des Lebens bekommen – aus dem Wort des lebendigen Gottes und aus der Begegnung mit unserem Nächsten.

"Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst." Wir können dieses Wasser weitergeben, wenn wir die Quelle nicht vergessen.

Man möchte fast "prosit" – es nütze, wohl bekomms – sagen...

Deine Küsse sind köstlicher als Wein

Bericht zur Ökumenischen Bibelwoche 2018

Unter diesem verheißungsvollen Titel stand die sechste Ökumenische Bibelwoche in Geseke. Sie fand in der Zeit vom 22. bis zum 26. Januar in der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde statt. An vier Abenden und im Abschlussgottesdienst in der Christuskirche in Störmede ging es vor allem um das Hohelied Salomos, das Hohelied der Liebe, dem Lied der Lieder aus dem Alten Testament. Das ist ein kleines Buch, das (leider) im christlichen Leben ein Schattendasein führt. Bekannter ist das Hohelied der Liebe aus dem 13. Kapitel im 1. Korintherbrief. Völlig zu Unrecht, denn das Hohelied Salomos ist ein wunderbares Lied, ein Gedicht über die Liebe zwischen Menschen, die sehnsüchtig aufeinander warten. Es quillt über von Gefühlen, alle Sinne von uns Menschen werden angesprochen und herausgefordert. Mit allen Sinnen genießen war dann auch das Motto für die Durchführung der Woche. An jedem Abend wurden die Sinne angesprochen: am Montag das Hören, am Dienstag das Sehen, am Mittwoch das Fühlen und am Donnerstag das Riechen und das Schmecken.

Angeregt durch jeweils einen Abschnitt aus dem Hohelied gelang der persönliche Austausch zu den unterschiedlichen Sinnen.

Das Hohelied ist ein echtes Liebeslied, in dem Menschen aus Fleisch und Blut angesprochen werden. Es ist aber auch ein Bild für die Liebe zwischen Gott und seinem Volk und ein Bild für die Liebe zwischen Christus und Kirche. Die Bilder lassen einen weiten Raum für die Deutung zu. So kann nur eingeladen werden, das Hohelied Salomos selbst zu lesen oder auch zu hören. Die Bibelwoche endete mit einem Gottesdienst in der Christuskirche, begleitet vom Posaunenchor. Damit das Kribbeln und das Prickeln gespürt werden konnte, gab es Brausepulver und auch ein Glas Sekt zur Verabschiedung.

Pfarrer Dietmar Gröning-Niehaus

Die **Ökumenische Bibelwoche 2019**

findet vom **11. bis zum 15. Februar** statt.



Foto: Stefanie Lappe

„Bibel mit Herz“

v.l.: Wilfried Tilles, Pfr. Dietmar Gröning-Niehaus

Monatsspruch **M ä r z**

- Jesus Christus spricht:
 Es ist vollbracht!
 Johannes 19,30 (L=E)

Monatsspruch **A p r i l**

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!
 Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.
 Johannes 20,21 (L=E)

Monatsspruch **M a i**

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft,
 und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
 Hebräer 11,1 (L)

7 Wochen Ohne

Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche

Zeig dich!

SIEBEN WOCHEN OHNE KNEIFEN
14. FEBRUAR BIS 2. APRIL

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2018

edition christmon





Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könne es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter.

Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, anderen helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt, das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann.

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

Arnd Brummer,

Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschlossene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wiederzuentdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet.

Das Motto für die Zeit vom 14. Februar bis 2. April 2018 heißt:

„Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen.“



Adventssammlung 2017

Für die Adventssammlung 2017 haben uns
Spenden in folgender Höhe erreicht :

4.165 €

Gott der Herr segne Geber und er segne Gaben!

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

Die
K L E I D E R S A M M L U N G

f ü r Bethel ergab für unsere Kirchengemeinde **2 0 1 8**
eine Spende an Textilien in Höhe von ...

1.100 kg

Den Dank aus einem Brief der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel
geben wir gerne weiter: **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**



**Einladung zur Konfirmationsvorbereitung
für Jugendliche mit Handicap**

Wir laden Jugendliche, die Interesse an einer besonderen Vorbereitung
ihrer Konfirmation haben, recht herzlich ein. An vier bis sechs Terminen
möchten wir die Zeit der Vorbereitung in einer kleinen Gruppe gestalten.

Die Feier der Konfirmation ist für den Sommer 2018 geplant.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Kristina Ziemssen,
telefonisch unter 02942-5747954 oder mit einer Mail
unter kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de

Renovierung des Großen Saals

Schon lange bemängelten die Gruppen, die sich regelmäßig im großen Saal treffen, die mangelhafte Beleuchtung. Anfang Januar war es dann so weit: Der Saal wurde ausgeräumt, Gerüste aufgebaut, die Maler begannen mit den Anstricharbeiten, die Elektriker zogen neue Kabel ... und was nicht kam, waren die neuen Lampen. Es gab in der Lampenfirma Produktionsschwierigkeiten. Sie sind uns nun für den 26. Februar angekündigt. Drücken wir die Daumen, dass es klappt, denn

Am Sonntag, den **4. März 2018 um 10 Uhr** wollen wir Gottesdienst im Saal des **Bodelschwingh-Hauses** feiern und „uns ein Licht aufgehen lassen“. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Was für ein Vertrauen (2. Könige 18,19) – so lautet das Motto für den Kirchentag 2019 in Dortmund. In diesem Gottesdienst am 4.3. wollen wir uns auf den Weg zum Kirchentag machen: Der Posaunenchor wird zusammen mit Kantor Klaus Irscher musizieren, Schülerinnen und Schüler der Religionsklasse der Dr.-Adenauer-Schule werden beteiligt sein, wir feiern das Abendmahl mit Groß und Klein und alle sind im Anschluss zum gemeinsamen Imbiss eingeladen.



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019*



Herrgottswinkel im Bodelschwingh-Haus

Wer den Flur entlang in das Bodelschwingh-Haus kommt, dessen Blick fällt unweigerlich auf ein Kreuz, eine Ablage, auf der Blumen stehen und eine Kerze brennt.

Wir wollen mit unserem *Herrgottswinkel*, wie es im Süddeutschen heißt, deutlich erkennbar machen, was für ein Haus wir sind:

Hier gehen Christinnen und Christen ein und aus, hier bemühen wir uns in aller

Unterschiedlichkeit im Geist Jesu Christi zu leben. Und auch alle jene, die bei uns zu Gast sind, sollen sehen und spüren, wes Geistes Kinder wir sind.

Noch ist der „Herrgottswinkel“ nicht fertig. Das einfache Kreuz ist ein Provisorium. **Da ist etwas in Arbeit. Lassen Sie sich überraschen ...**

*Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen!*



(ab 80 Jahren)

----- M ä r z -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs
keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

----- A p r i l -----



Ma i

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



T a u f e n in unserer Gemeinde:

Wir t r a u e r n um folgende Gemeindeglieder:



Osterfrühstück und Gottesdienst

Am **Ostersonntag, den 1. April 2018** ist die Gemeinde wieder zu einem besonderen Ereignis eingeladen.

Es gilt den Tag der Auferstehung zu feiern.

Um 9 Uhr beginnen wir wieder mit einem gemeinsamen Frühstück.

Für unsere Planung melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Schlottmann an.

Wer einen Beitrag zum Frühstück mitbringen möchte – z.B. Marmelade, Käse oder Wurst –, der kann das bei der Anmeldung sagen. Die Gemeinde organisiert wieder Brötchen, bunte Ostereier sowie Kaffee, Tee und Kakao.

Um 10 Uhr feiern wir einen Familien-Gottesdienst mit einer Taufe.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von unserem Kirchenchor.

An den Gottesdienst anschließend können die Kleinen (und natürlich auch die Großen) **nach versteckten Kleinigkeiten suchen**. Je nach Wetter wird drinnen oder draußen gesucht.

Wir laden herzlich ein ...

... Und freuen uns auf Sie!

www.jugendkirche-lippstadt.de

- ✓ Konfi-Teamer Ausbildung | 17. März 2018
- ✓ Skifreizeit Ischgl/Samnaun | 24. März 2018
- ✓ JuLeica-Ausbildung | 13. April 2018
- ✓ Die Band sucht noch neue Mitspieler und Sänger.



Herzliche Einladung der Kirchengemeinde Anröchte

Donnerstag, 8. März 2018, 19.30 Uhr in Anröchte | Männerkreis

Thema: Notfallseelsorge – Ein Vortrag von Pfarrer Sven Fröhlich

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen:

„Entsetzt euch nicht!

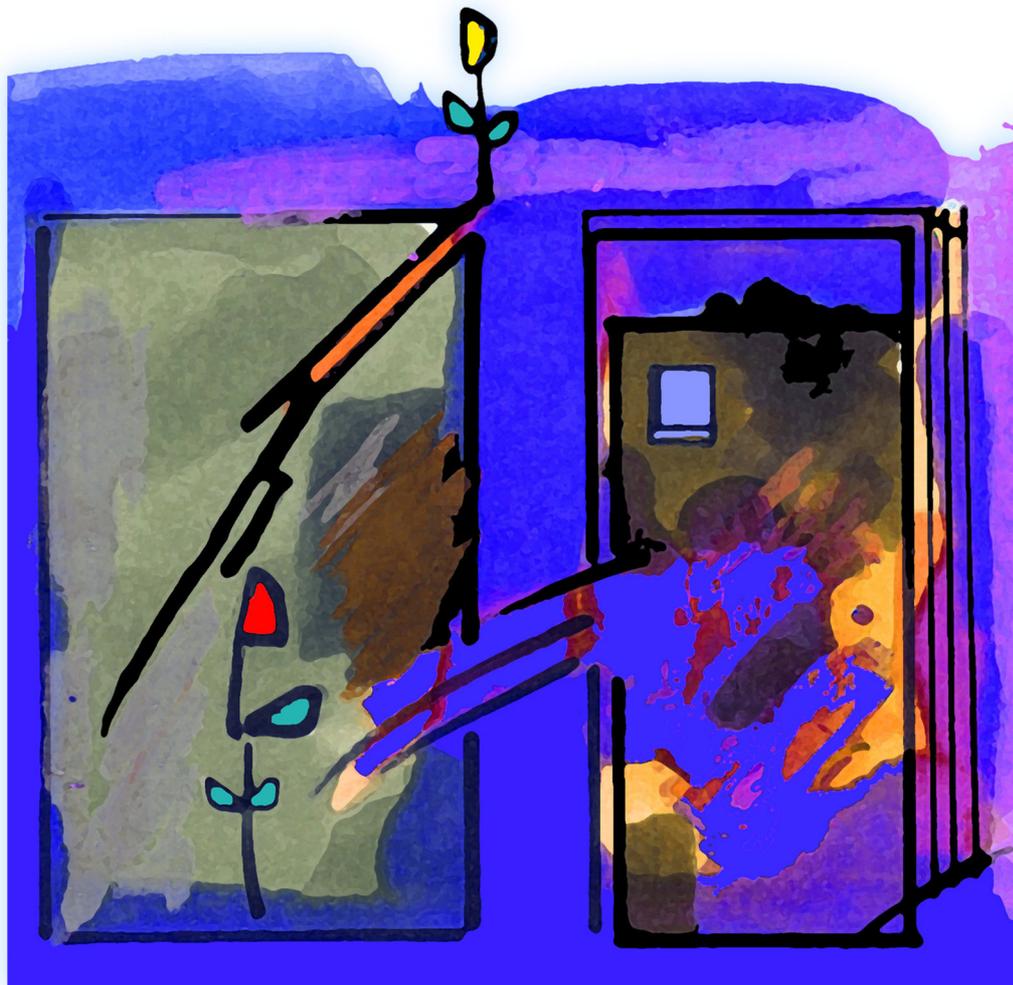
Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.“

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

*Evangelium
nach Markus,
Kapitel 16,
Verse 1-8*



02.03.2018 Freitag	17.00 Uhr Stiftskirche Geseke Christuskirche Störmede Weltgebetstag der Frauen	
04.03.2018 Okuli	10.00 Uhr Bodelschwingh-Haus Geseke Abendmahl ^{*)} , Posaunenchor Pfarrerin Ziemssen Einweihung Großer Saal mit Umtrunk	Für Frauen und deren Kinder in besonderen Notlagen
11.03.2018 Lätare	10.00 Uhr Bodelschwingh-Haus Geseke Pfarrerin Ziemssen Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden, anschl. Kirchencafé	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
17.03.2018 Samstag	18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Drews & Pfarrerin Ziemssen	Für die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen und die Evangelische Frauenarbeit in Westfalen
18.03.2018 Judika	09.30 Uhr Christuskirche Störmede Frauenhilfe Pfarrerin Ziemssen	
25.03.2018 Palmarum	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Tilles	Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund 2019
29.03.2018 Gründonnerstag	18.00 Uhr Christuskirche Störmede Abendmahl ^{*)} Pfarrerin Ziemssen	Für die Evangelische Krankenhaushilfe („Grüne Damen und Herren“)
30.03.2018 Karfreitag	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl ^{*)} Pfarrerin Ziemssen	Für die Straffälligenhilfe
01.04.2018 Ostersonntag	09.00 Uhr Osterfrühstück 10.00 Uhr Bodelschwingh-Haus Geseke Familiengottesdienst (→ S. 12), Kirchenchor Pfarrerin Ziemssen & Pfarrer Gröning-Niehaus	Für den Dienst an wohnungslosen Menschen

<p>02.04.2018 Ostermontag</p>	<p>09.30 Uhr Christuskirche Erwitte Regionalgottesdienst Pfarrer Jäger</p>	<p>Für besondere seelsorgliche Dienste</p>
<p>08.04.2018 Quasimodogeniti</p>	<p>09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Tilles</p>	<p>Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck</p>
<p>14.04.2018 Samstag</p>	<p>11.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Taufgottesdienst Pfarrer Gröning-Niehaus 18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Gröning-Niehaus</p>	<p>Für Hilfen zur Integration von Migranten</p>
<p>15.04.2018 Misericordias Domini</p>	<p>09.30 Uhr Christuskirche Störmede Pfarrer Gröning-Niehaus</p>	
<p>22.04.2018 Jubilate</p>	<p>09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Gospelchor Pfarrerin Ziemssen</p>	<p>Für die Evangelische Jugendarbeit in Westfalen</p>
<p>28.04.2018 Samstag</p>	<p>10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Konfirmation 1 14.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Konfirmation 2 Pfarrerin Ziemssen</p>	<p>Für die Evangelische Kirchenmusik</p>
<p>29.04.2018 Kantate</p>	<p>09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Gröning-Niehaus</p>	
<p>06.05.2018 Rogate</p>	<p>09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl^{*)} Pfarrerin Tilles</p>	<p>Für die kirchliche Umweltarbeit</p>
<p>10.05.2018 Christi Himmelfahrt</p>	<p>10.00 Uhr Christuskirche Störmede Regionalgottesdienst Heute wird gegrillt! – Band Exodus Pfarrer Gröning-Niehaus</p>	<p>Für die Weltmission</p>

13.05.2018 Exaudi	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Gröning-Niehaus	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
20.05.2018 Pfingstsonntag	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Musikgottesdienst Abendmahl ^{*)} Pfarrerin Ziemssen	Für die Bibelverbreitung in der Welt
21.05.2018 Pfingstmontag	11.00 Uhr Auferstehungskirche Anröchte Regionalgottesdienst Pfarrer Fröhlich	Für die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
27.05.2018 Trinitatis	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Gröning-Niehaus	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

***) Das Heilige Abendmahl feiern wir ausschließlich mit Traubensaft und mit glutenfreien Oblaten.**

Schulgottesdienste, 8 Uhr Pfarrer Gröning-Niehaus	Seniorenheime/Klinik Pfarrer Gröning-Niehaus
06.03. + 10.04. + 08.05. Dr. Adenauer-Schule Martin-Luther-Kirche, Geseke	15.03. + 12.04. + 09.05 10 Uhr LWL-Pflegezentrum, Geseke
07.03. + 02.05. Pankratus-Schule Christuskirche, Störmede	09.03. + 13.04. + 11.05. 9.30 Uhr CURANUM, Geseke
08.03. + 03.05. Alfred-Delp-Schule Bodelschwingh-Haus, Geseke	



Wir wünschen unseren Lesern ein **Frohes Osterfest** und **Frohe Pfingsten!**



Umstellung Winterzeit → Sommerzeit
Denken Sie bitte an die Zeitumstellung in der Nacht von **Samstag auf Sonntag, den 25.03. früh von 2 Uhr auf 3 Uhr**



Pfarrdienst

Kristina Ziemssen 02942-5747954
kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de

Dietmar Gröning-Niehaus
02941-7438617
dietmar.groening-niehaus@evangelisch-in-geseke.de

Sven Fröhlich 02947-3966
sven.froehlich@evangelisch-in-geseke.de

Wolfgang Jäger 02943-2416

Presbyterium

Andrea Wiehen 0171-9862866
andrea.wiehen@evangelisch-in-geseke.de

Stefanie Lappe 02942-8585
stefanie.lappe@evangelisch-in-geseke.de

Ute Tschense 0151-41427328

Anja Kaestner 02942-9772050
anja.kaestner@evangelisch-in-geseke.de

Christa Bartmeier 02942-6342
christa.bartmeier@evangelisch-in-geseke.de

Dr. Erdmann Haacke 0173-2843869
erdmann.haacke@evangelisch-in-geseke.de

Ansgar Breucker 0176-44591598
ansgar.breucker@evangelisch-in-geseke.de

Sven Leutnant 0163-6862678
sven.leutnant@evangelisch-in-geseke.de

Gemeindebüro

im Bodelschwingh-Haus

Melanie Schlottmann 02942-3102
melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.30 - 10.30 Uhr

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Blobel 02942-77488
Leitung Stockheimer Straße 24

Kirchenmusik

Elisabeth Rotgeri 02942-3146
Organistin

Bettina Losse 02942-5798491
Organistin

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Christian Schmidt 0176-23747538
Leiter Gospelchor

Lydia Kassatkina 02951-1792
Leiterin Kirchenchor

Küsterin

Morag Happe 02942-5467

Hausmeisterin

Maria Penner 02942-799041



Senfkorn-Café

13.03., 27.03., 10.04.,
24.04., 08.05., 29.05.

14.00 - 16.30 Uhr
Familienzentrum Senfkorn

Hebammen

Babymassage: Sigrid Breucker
Tel.: 01715035597, Kosten: 50 €
5x 10.00-11.00 Uhr
Kursbeginn: 05.04. und 17.04.

Hebammen

Rückbildungsgymnastik
8 x 10.15-11.30 Uhr
Christina Gerken-Finke, 06.03.18
Tel: 01722768021

Sandra Luig 15.05.18
Tel: 016099100090
Krankenkassenleistungen

Erste Hilfe am Kind

Donnerstag, den 19.04.18

19.00-22.00 Uhr

FZ Senfkorn
Anmeldung über die VHS
10,00€

Hebammen

Geburtsvorbereitung
7x 19.00-21.00 Uhr
Sandra Luig, 01.03.18
Tel: 016099100090

Christina G.-Finke, 25.04.18
Tel: 01722768021
Krankenkassenleistungen

Kindern Grenzen setzen

Karl-Heinz Schmidt
Montag, den 09.04.

19.30-21.00 Uhr

Bodelschwinghaus Anmeldung
über die VHS 12,00€ €

Gottesdienste im Senfkorn

29.03.; 27.04., 25.05.2018
10.45 Uhr

mit Pfarrerin Kristina Ziemssen

Kochen mit Astrid Heilkenbrinker

Mittwochs: 18.30-21.30 Uhr

07.03.: Auf die Pasta fertig los
18.04.: Köstlichkeiten mit Erdbeeren +
Spargel

16.05.: Wie der Blitz auf den Tisch
Küche der Realschule

Anmeldung über die VHS 10,00€

Die Puppenbühne kommt



Kinderräuber
Knurri Murri
Dienstag, den 13.03.,
16.00 Uhr
Bodelschwinghaus



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



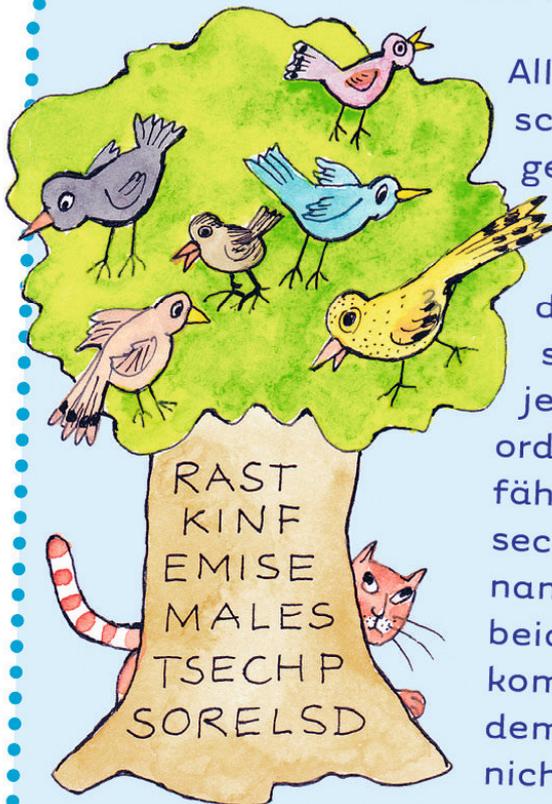
Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“, sagen die Jünger. „Aber

wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: „Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

Lies nach in der Bibel: Apostelgeschichte 2



Alle Vögel sind schon da! So geht ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du sechs Vogelnamen. Welche beiden kommen in dem Lied aber nicht vor?

Tauben-Basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatsfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Rätselauf Lösung: Star, Fink, Meise, Amse, Specht, Drossel, Meise und Specht gehören nicht zu dem Lied.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam



Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der

Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher*innen in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Wir feiern diesen
Ö k u m e n i s c h e n W o r t g o t t e s d i e n s t

am

Freitag, 2. März 2018
jeweils um 17 Uhr

in der Stiftskirche Geseke

&

in der Christuskirche Störmede

und laden im Anschluss zu Trinken, Essen und Begegnung ein.

Teamerkurs in der Jugendkirche

Du möchtest gerne nach Deiner Konfirmation als TeamerIn im Konfi-Unterricht mitarbeiten oder bei der nächsten Konfi-Freizeit mitfahren und Teil eines guten Teams sein?

→ **Dann beginne die Konfiteamer-Ausbildung 2018!** ←

Einführungstag — Icebreaker-Spiele und Warming up — Mit einfachen Methoden kreativ gestalten — Geschichten aus der Bibel lebendig erzählen — Was ist das Coole am Christsein — Erlebnispädagogik — Abschluss mit Zertifikat (für Deine Bewerbungen)

Termine:

❖ Sa, 17.03., weitere Termine nach Absprache

Kosten mit Verpflegung: 5,00 €

Jugendkirche wird von dem ehrenamtlichen Engagement der Ehrenamtlichen getragen. Die JuLeiCa (Jugendleitercard) ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der InhaberInnen und soll die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Wer 16 Jahre alt ist, kann diesen Ausweis beantragen. Zuvor wird ein Kurs absolviert, der inhaltlich wichtige Themen in der Jugendarbeit behandelt. Dazu gehören Gruppenpädagogik, Aufsichtspflicht, Methoden und viele andere Themen.

Termine:

❖ freitags, 13.04., 27.04., 08.06., 22.06., 06.07., jeweils 15–18 Uhr

Ort: YouCa | Kosten mit Verpflegung pro Einheit: 10,00 €
5,00 € für Mitarbeiter der Jugendkirche

Jugendfreizeiten im Sommer

Korsika

<https://www.jugendkirche-lippstadt.de/Korsika.php>

Max. 35 Jugendliche ab 14 Jahre, Preis: 620,00 € | Camp Corse I: 26. Juli bis 10. August 2018, Camp Corse II, 08. August bis 23. August 2018



Segeln

<https://www.jugendkirche-lippstadt.de/Segeln.php>

Segeln ab Stavoren am IJsselmeer, Termin: 22. bis 29. Juli 2018, TeilnehmerInnen: 17 Jugendliche ab 13 Jahre, Preis: 435,00 €



Unsere **Katechumenen & Konfirmanden** sind junge Menschen, die sich in fast zwei Jahren zusammen auf ihre Konfirmation vorbereiten. Im Konfirmationsgottesdienst bestätigen sie ihre Taufe und stellen sich unter den Segen Gottes.



Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Sonntag, den 11. März findet um 10.00 Uhr im Bodelschwingh-Haus ein Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden statt, den sie gemeinsam mit Pfarrerin Ziemssen und Team vorbereiten.

**H e r z l i c h e
E i n l a d u n g**

an die Gemeinde,
unseren Nachwuchs kennenzulernen,
und zu guten Gesprächen
beim anschließenden
Café Kirche



Konfirmations-Gottesdienste 2018

Kantate

----- 25. April -----

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche

Emely Müller, Anna-Maria Kehl,
Finja Mönikes, Justin Zeiser,
Florian Tuschinski, Waldemar Rehl,
Alina Okel, Niklas Braun, Vanessa Stier,
Lucy Holste, Alina Stender

Kantate

----- 25. April -----

14.00 Uhr – Martin-Luther-Kirche

Vanessa Kirjakow, Finn Janning,
Jonas Wilhelm, Marcel Wilhelm,
Estella Sagert, Karolin-Sofie Ott,
Vivien Braun, Anna Ehrlicke,
Aliya Imholze, Finn Stascheit,
Michelle Folmer



Klausurtag des Presbyteriums

Wie schon 2016 hat sich das Presbyterium im Januar einen Tag Zeit genommen, sich intensiv mit einem Thema zu beschäftigen, darüber zu diskutieren, wofür in den monatlichen Sitzungen keine Zeit ist. Da steht immer wieder viel zur Entscheidung an, die Gemeindegliederarbeit, Finanzen und Gebäude betreffend. Für Grundlegendes mal mehr Zeit zur Verfügung zu haben, tut gut.

Für unser Treffen im Januar haben wir wieder Pfarrer Uwe Neumann gewinnen können, der unser Gespräch moderiert und strukturiert hat. Wir haben uns mit den Gebäuden unserer Gemeinde beschäftigt: Mit der Martin-Luther-Kirche und Christuskirche, mit dem Bodelschwinghaus und Pfarrhaus.

Wir sind dankbar, dass wir diese Gebäude haben, dass sie uns viel ermöglichen. Doch sie kosten uns auch viel und der Renovierungsbedarf ist hoch. Wir haben am 27. Januar keine Entscheidung über die Gebäude gefällt, aber wir haben uns auf den Entscheidungsweg gemacht. Um eines Tages wirklich entscheiden zu können, wie es weiter geht, braucht es noch viel mehr Informationen, eine genaue Übersicht über die Kosten sowie über die notwendigen Renovierungen. Es braucht aber auch eine Perspektive, wo unsere Gemeinde hin will, wie unsere Gemeinde sich aufstellen und präsentieren will, wo sie in Zukunft ihre Schwerpunkte setzt.

Zu berücksichtigen ist bei allen Entscheidungen, die wir jetzt fällen, wie sich unsere Gemeinde demographisch entwickeln wird. Auch da gibt es Prognosen, mit denen sich das Presbyterium auseinandersetzt, denn an den Gemeindegliederzahlen hängt die Höhe der Zuweisung an Kirchensteuern, das Geld, das uns für die Gemeindegliederarbeit, für die Menschen, die bei uns arbeiten, für die Betriebskosten, die Renovierung und Instandhaltung der Gebäude zur Verfügung steht.

Eine wichtige Station auf diesem Entscheidungsweg wird die Gemeindeversammlung am 25.02.2018 sein sowie weitere solcher Gesprächsrunden. Es ist den Presbyterinnen und Presbytern ein wichtiges Anliegen, diesen Entscheidungsweg zusammen mit der Gemeinde zu gehen.

Das Presbyterium ist sich seiner hohen Verantwortung gegenüber der Gemeinde sehr wohl bewusst. Zu dieser Verantwortung kann auch gehören, sich Entscheidungen zu stellen, die Menschen schmerzen und die einen Einschnitt bedeuten. Das erleben die Presbyter und Presbyterinnen am eigenen Leibe.

Was Einschnitte bedeuten, hat die Gemeinde in Geseke bereits durch die Kürzung der Pfarrstellen erfahren, durch die Abtrennung von Hörste sowie durch den Verkauf des alten Pfarrhauses. Dank der Rückmietung der Christuskirche in Störmede ist der Verkauf nicht so spürbar, reduziert aber für die Gemeinde deutlich die Kosten.



Martin-Luther-
Kirche

Christuskirche



Bodelschwing-
Haus

Pfarrhaus



Dankbar schauen wir auf den Klausurtag am 27. Januar zurück. Es waren sehr intensive Stunden, die von großer Offenheit geprägt waren. Neben allem Ernstern haben wir auch viel gelacht und das leckere mitgebrachte Essen genossen.

Ich persönlich danke meinem Kollegen Pfarrer Uwe Neumann aus Beverungen, dass er uns wieder so gut durch diesen Tag geführt hat und ich danke den Presbyterinnen und Presbytern, dass sie sich dem schwierigen, aber so wichtigem Thema „Gebäude“ gestellt haben.

E i n l a d u n g

Zum Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Geseke, bei dem wir auch das 25-jährige Bestehen des Familienzentrums Senfkorn feiern wollen, soll es eine ganz besondere Tombola geben.

Mit dem Erlös sollen Bänke angeschafft werden, die vor dem Bodelschwingh-Haus aufgestellt werden. Zurzeit gibt es für die vielen Besucherinnen und Besucher unseres Gemeindehauses keine Möglichkeit, sich draußen vor dem Haus hinzusetzen. Das wollen wir ändern. Alle sind uns willkommen und sollen sich wohl fühlen.

Wir hoffen, dass sich viele Menschen, Vereine, Institutionen, Firmen und Betriebe in Geseke und darüber hinaus beteiligen werden.

Wir danken Ihnen für jede Form der Mithilfe!

**Wir feiern ein
Gemeindefest!
2018**

Sonntag, 9. September



Weitere Infos folgen

Tombola der außergewöhnlichen Art**I n f o r m a t i o n e n**

Wir wenden uns an Sie, weil wir wissen, dass in Ihnen viel Phantasie und Kreativität stecken. (Vielleicht viel mehr, als Sie selbst für möglich halten!)

Um Sitzbänke anzuschaffen und sie vor dem Bodelschwingh-Haus aufzustellen, möchten wir eine außergewöhnliche Tombola auf die Beine stellen. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!

- ❖ Haben Sie ein Hobby, eine Fähigkeit, ein Talent oder betreiben Sie eine Sportart, an der Sie andere Menschen teilhaben lassen können?

- ❖ Oder hätten Sie Lust, andere Menschen einfach zu einem netten Nachmittag, einer Rundfahrt oder einer Besichtigung einzuladen?
- ❖ Oder könnte es sein, dass Sie jemandem Zugang zu sonst nicht zugänglichen Bereichen verschaffen können, wie z.B. Betriebsbesichtigungen?
- ❖ Oder könnten Sie einfach Dienstleistungen unterschiedlicher Art und Weise anbieten, z.B. Rasen mähen, Fenster putzen, babysitten, Näharbeiten, Strümpfe stricken, eine Suppe kochen, einen Kuchen backen, selbstgemachte Marmelade?
- ❖ Oder Sie sind Firmen- oder Ladeninhaber und spenden einen Gutschein aus Ihrem Bereich?
- ❖ Oder ist Ihnen jetzt beim Lesen noch etwas ganz Anderes eingefallen, was Sie einbringen könnten?

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, und wenn Sie sich mit uns auf dieses Wagnis einlassen und unser Anliegen unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen!

Jedes Angebot ist ein Los!

Jedes Los gewinnt!

Auf der Homepage evangelisch-in-geseke.de und im Gemeindebüro erhalten Sie ein Formular, in das Sie Ihren Beitrag zur Tombola eintragen können. Bitte geben Sie dieses möglichst bald im Gemeindebüro oder im Familienzentrum ab. Die Lose werden ab dem 01.06.2018 zum Preis von 10,- Euro angeboten. Die Auslosung soll am 9. September während des Gemeindefestes am Bodelschwingh-Haus stattfinden.

*Vielleicht haben wir mit unserem Aufruf etwas bei Ihnen angestoßen, mit dem wir alle sicherlich viel Spaß haben und interessante Begegnungen erleben werden.
Eben Erlebnisse ganz ungewöhnlicher Art ...*

Wir freuen uns über jedes Angebot!

Bibelfrühstück „Der Maler als Interpret der Bibel“

Donnerstag, 15. März 2018, 9 – 11 Uhr

Wir laden Sie erneut zu einem Bibelfrühstück ein:
„Der Maler als Interpret der Bibel“.

Es ist auch für uns immer wieder faszinierend,
wie es Künstlern gelingt, mit einem Bild eine
biblische Geschichte so lebendig werden zu
lassen, dass wir selbst mit einem ganz neuen Blick
die Bibel entdecken. Wir werden wieder ein Bild
mitbringen, über das wir mit Ihnen ins Gespräch



kommen möchten. Wir beginnen um 9 Uhr im Bodelschwinghaus mit einem Frühstück, zu dem bitte jede und jeder etwas mitbringt. Wir sorgen für Kaffee, Tee und Brötchen. Nach dem Frühstück stellen wir in einem Vortrag den Maler vor und kommen danach über das mitgebrachte Bild ins Gespräch.

Beim letzten Bibelfrühstück gab es nach dem Vortrag über den Maler Caravaggio einen lebhaften Gedankenaustausch über das Bild „Die Gefangennahme Christi“, über die dargestellten Menschen, ihre Gesichter, die Farben und das Licht. Es wurden unterschiedliche Ideen und Deutungsansätze benannt und diskutiert. Und es wurde wieder einmal deutlich: Kunst ist nicht eindeutig, es ist Aufgabe des Betrachters, seine eigene Deutung zu finden. Da war es für die Teilnehmenden eine große Bereicherung einander zuzuhören und auch ganz andere – und manchmal auch widersprüchliche – Meinungen zu bedenken.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an diesem Gespräch zu beteiligen.

Bitte melden Sie sich
bis zum 13. März im Gemeindebüro
bei Frau Schlottmann an (Tel. 02942-3102),
damit wir wissen, wie groß unser Tisch sein soll.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.
Astrid und Wilfried Tilles